

# *Die Schwarze Witwe*

*(T. + M.: Thomas Reinacher)*

*Es war dereinst die Annabell - gar lieblich anzuseh'n,  
gar mancher Bursche stand auf sie - und wollte mit ihr  
geh'n,  
die Annabell die wollte nur - der Mannen alt und reich  
schon bald freit sie den Eberhard - und heirat' ihn  
sogleich*

## *Refrain:*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Der Eberhard, der wähnte - sich am Ziele seiner  
Träume,  
die Annabell ermahnte ihn - auf dass er's nicht  
versäume,  
so rief er nach dem Advokat - der möge alles  
schreiben  
die Annabell wollt' seinen Schatz - sich hurtig  
einverleiben*

### *Refrain:*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Einen langen Sommer lang - ward Eberhard zufrieden,  
als dann er krank im Bette lag - so ward es ihm  
beschieden  
am dritten Tage war's soweit - er konnte nur noch  
keuchen  
die Tür ging auf, Freund Hein trat ein - die Seele tut  
ihm entfleuchen*

### *Refrain:*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Die arme Seele hat nun Ruh - die Trauer währt nicht  
lang  
die Annabell, die ging ganz schnell - den schmalen  
Weg entlang*

*vom Gottesacker hin zum Haus - das Erbe anzutreten  
sie ward sodann vom Advokat - zur Tür hineingebeten*

*Refrain:*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Schon bald war Witwe Annabell - die reichste Frau  
der Stadt*

*Ein junger Bursch' umwarb sie dann - sie gab dem  
Werben statt*

*Denn er war reich - so dachte sie - sie wollt noch  
reicher werden*

*Bald standen beide vor'm Altar - und wollt'n  
verheirat' werden*

*Refrain:*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Der Sommer ging, der Winter kam - sie konnt' es  
kaum erwarten*

*Bis die dunklen Kräutlein blüh'n - in ihrem  
Kräutergarten*

*Hornung, Lenzing, Wonnemond - steh'n sie in voller  
Pracht*

*All die Witwenkräuter - für einen Zweck gedacht*

**Refrain:**

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Es war nun wieder an der Zeit - Freund Hein ins  
Haus zu rufen*

*Der kam auch leise durch die Tür - und musste nicht  
lang suchen*

*Doch rief er **Sie** an seiner statt - und tanzt mit ihr  
sogleich*

*Saltatio mortis, Totentanz - bis in sein dunkles Reich*

## *Refrain:*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden, die Witwe sowieso :||*

*Warum denn ich , bin viel zu jung - in Eurem Reich zu  
sein*

*So jammert sie und blickt voll Angst - ins dunkle  
Nichts hinein*

*Das hast du dir selbst angetan - du hast im Kräutlein  
dich vertan*

*Der Liebste lebt an deiner statt -, nun komm, ich  
schreit voran...*

## *Refrain...*

*||: Sterben bringt erben- das war schon immer so  
Es freut die Überlebenden - **den Witwer** sowieso:||*